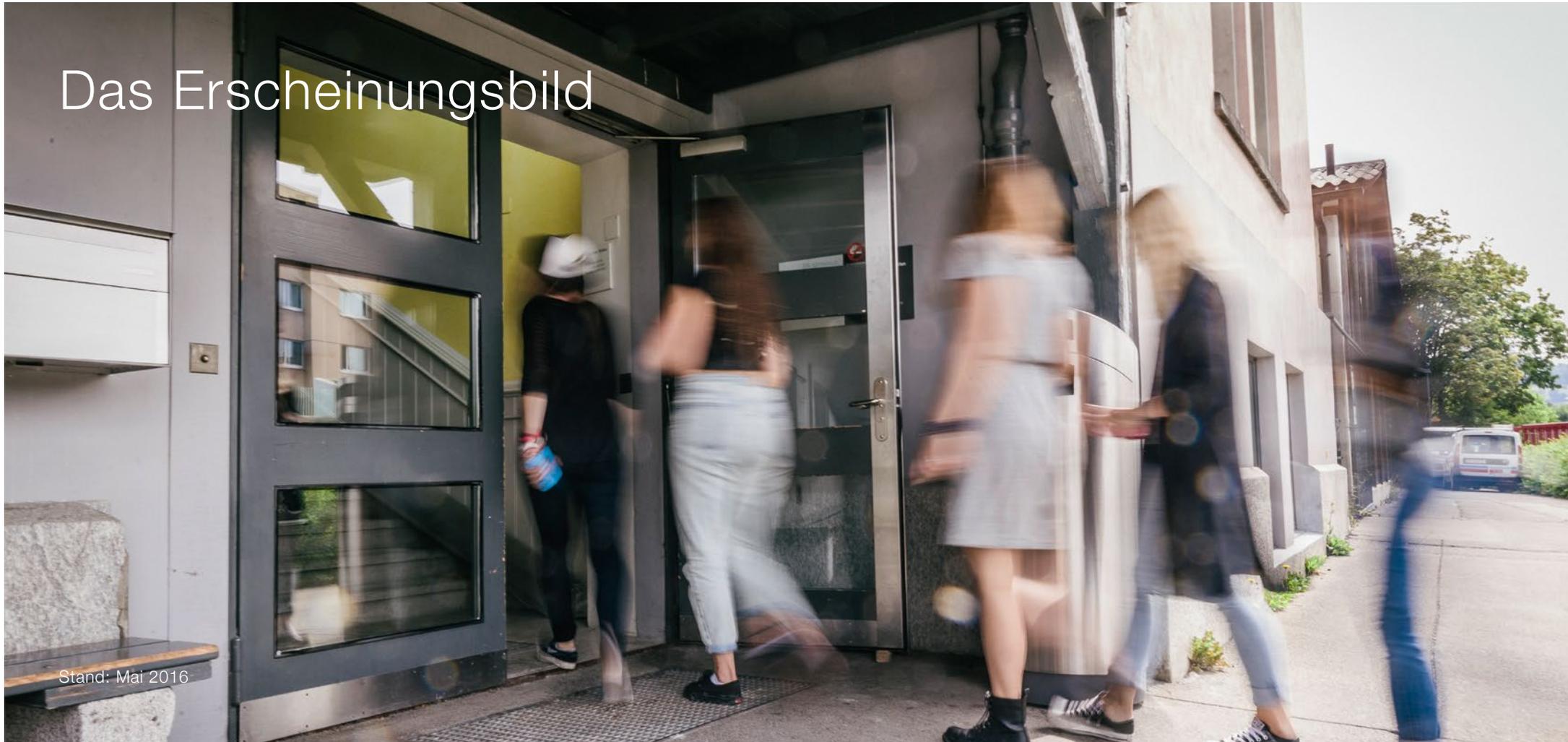




Das Erscheinungsbild



Stand: Mai 2016

Inhaltsverzeichnis

Das Erscheinungsbild 4

Die Gestaltungselemente 5

Die Absender 6

Die Absender 7

Kooperationen 8

Schreibweisen 9

Das Quadrat 10

Die Schriften 11

Helvetica 12

Minion 13

Strukturierungslinie 14

Gestaltungselement Farbe 15

Gestaltungselement Bildwelt 16

Spezialanwendung Bildsprache für Kampagnen 17

Gestaltungselement Teaser 18

Briefschaften 19

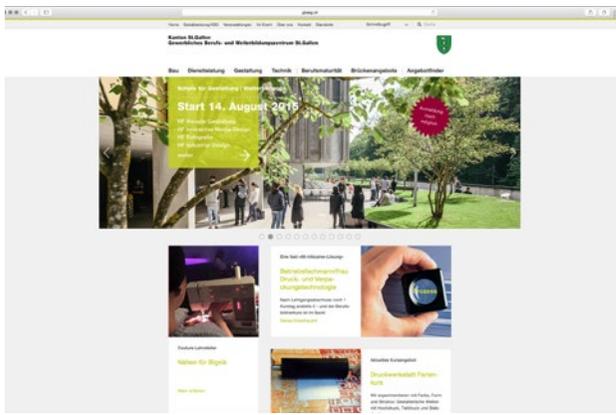
Auskunft und Kontrolle 20

**Das Erscheinungsbild wurde genehmigt
durch die Staatskanzlei des Kantons St.Gallen,
Abteilung Kommunikation**

Das Erscheinungsbild

Die Lehrenden und Lernenden, die Mitarbeitenden, die Räume und Begegnungen, die Angebote, jedes einzelne Element trägt bei zur Identität des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (GBS).

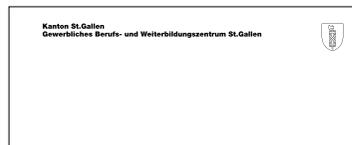
Das Erscheinungsbild innerhalb des Corporate Designs des Kanton St.Gallen macht die Identität des GBS sichtbar. Es gibt ihm ein unverwechselbares Profil und schafft damit die Basis für eine einheitliche Kommunikation.



Die Gestaltungselemente

Alle Gestaltungselemente des GBS basieren auf den Vorgaben des kantonalen Erscheinungsbildes. Zur Gestaltung der einzelnen Medien für das GBS müssen immer auch die Vorlagen des kantonalen Erscheinungsbildes eingehalten werden.

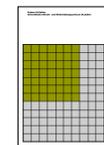
Logo des Kantons St.Gallen



Quadrat/Umgang mit Bühne



Seitenlayout mit «Bühne» zur individuellen Gestaltung



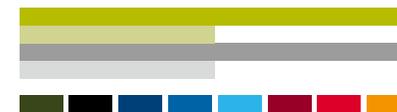
Schrift: Helvetica/Minion

abcdefghijklm
nopqrstuvwxyz
abcdefghijklm
nopqrstuvwxyz

Strukturierungslinie



Farben



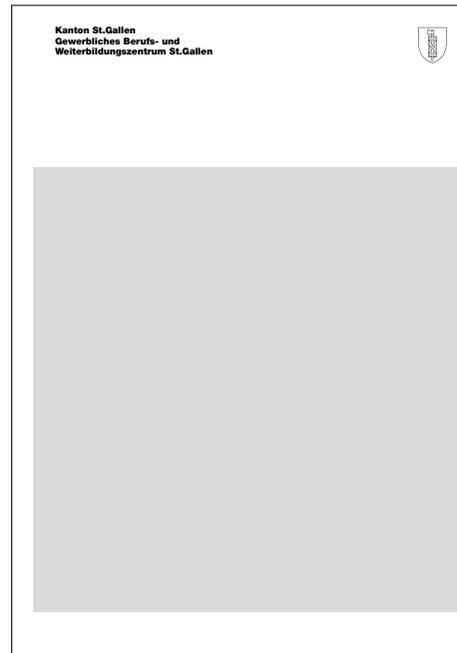
Bild



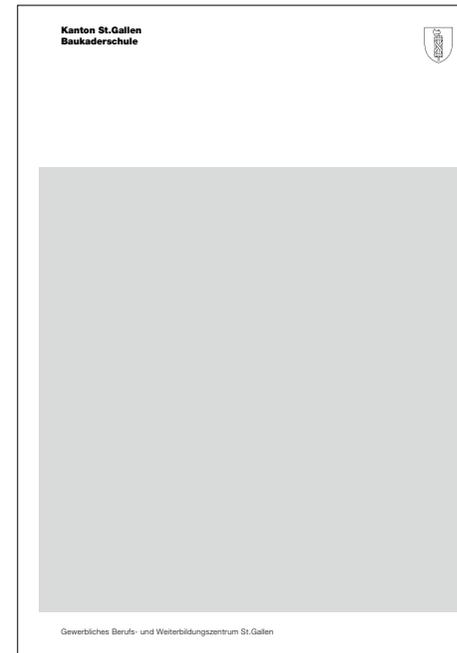
Teaser



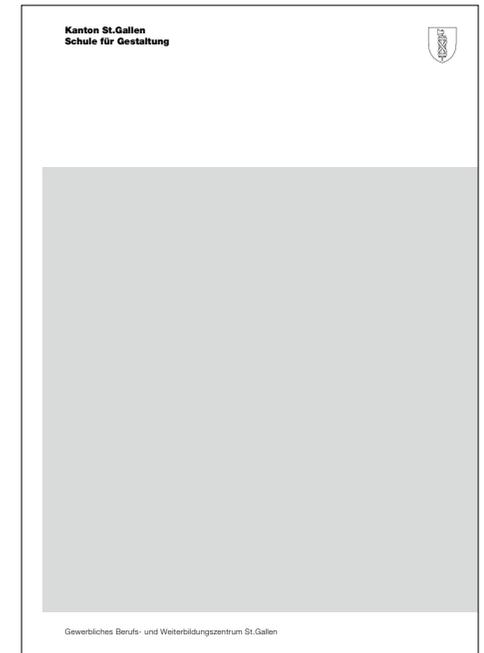
Die Absender



Bei Medien welche die gesamte Schule betreffen wird immer die Wortmarke «Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen» verwendet.



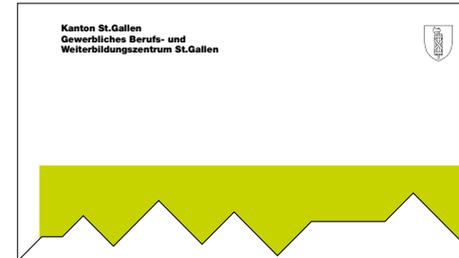
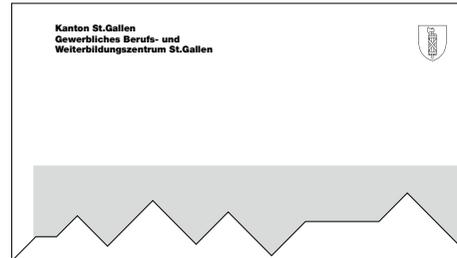
Für alle Produkte der Baukaderschule wird die Wortmarke «Baukaderschule» im Kopf und «Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen» in der Fusszeile gesetzt.



Für alle Produkte der Schule für Gestaltung (Grundbildung und Weiterbildung) wird die Wortmarke «Schule für Gestaltung» im Kopf und «Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen» in der Fusszeile gesetzt.

Die Absender

Bei farbigen und schwarzweiss Umsetzungen wird bei dem Wappen auf Farbe verzichtet.



Kooperationen

Tritt das Gewerbliche Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen in Kooperation auf wird das Logo zusammengefasst und als Absender platziert.

Grundbildung

**Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



Weiterbildung

**Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**



Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

**Kanton St.Gallen
Baukaderschule**



Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**



Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

Schreibweisen

Die Elemente der Adresse werden mit Trennstrichen abgegrenzt und aneinandergereiht.

Die www-Adresse wird ohne www und nur auf der Titelseite und einmal pro Produkt fett ausgezeichnet.

Eine interne Regelung für Schreibweisen ist in Arbeit.

vorname.name@sg.ch

T +41 58 000 00 00 | F +41 58 000 00 00

Demutstrasse 115 | 9012 St.Gallen

gbssg.ch

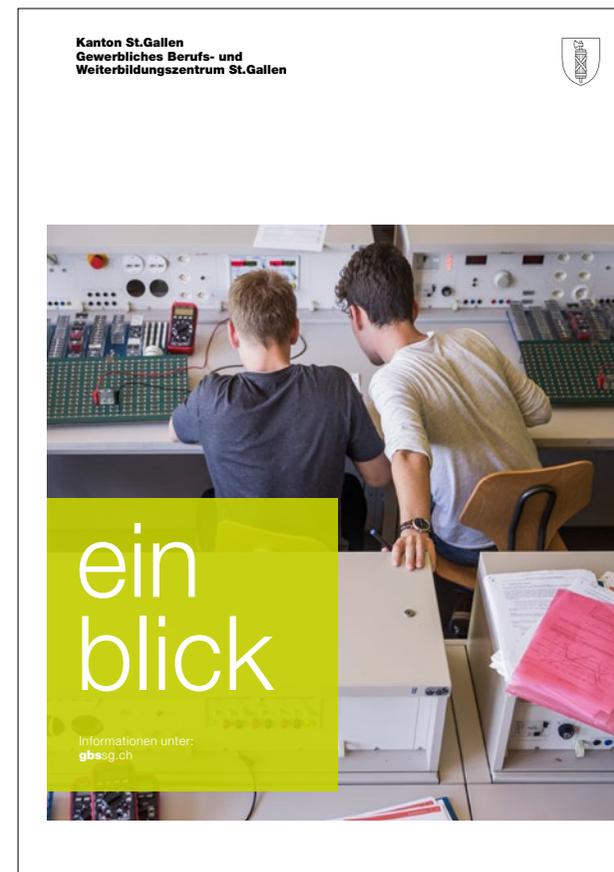
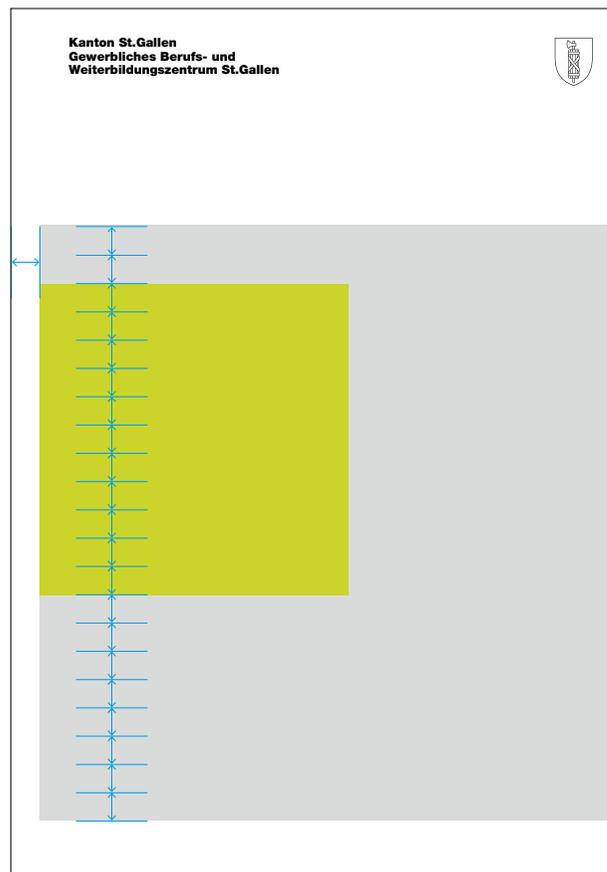
gbssg.ch

Das Quadrat

Das Quadrat ist der kleinstmögliche Stellvertreter für das GBS St.Gallen. Es ist ein sekundäres Gestaltungselement und wird innerhalb der Kantonsbühne mit einer Bild- oder Farbfläche kombiniert.

Die grüne Fläche ist leicht transparent, damit die Zeichnung des Bildes im Hintergrund erkennbar bleibt. Die Farbwirkung soll so satt wie möglich bleiben. Im abgebildeten Beispiel ist die Deckkraft des Grüns 90 %.

Das grüne Quadrat wird an der linken Seite angedockt. Es kann in der vertikalen Positionierung und in der Grösse variieren.



Die Schriften

Die Schriften Helvetica und Minion werden zur Strukturierung der Inhalte verwendet. Die Schriften können den Zielgruppen und Medien entsprechend eingesetzt werden. Es werden so wenig Schriftschnitte und Schriftgrößen wie möglich verwendet.

Es werden einfache und doppelte Anführungszeichen (Guillemets) verwendet. Als Aufzählungszeichen werden Gedankenstriche eingesetzt.

Korrespondenzschrift ist die Arial.

Titel

Zwischentitel

Us adisi doluptatem nis excesti corrum inctaectio. Volorum lab il et laborumque conse sam, utatur autende isqui ipsum «Facepudae» plit quiatur. Usdam, si aut andel mo ipsam, ommodit re sam resequam eaqui quatem rempori omnissimos as mi, oditatur? Officatat volorrunt.

- Aufzählung
- Aufzählung
- «Facepudae» oder «Facepudae»

Titel

Zwischentitel

Us adisi doluptatem nis excesti corrum inctaectio. Volorum lab il et laborumque conse sam, utatur autende isqui ipsum «Facepudae» plit quiatur. Usdam, si aut andel mo ipsam, ommodit re sam resequam eaqui quatem rempori omnissimos as mi, oditatur? Officatat volorrunt.

- Aufzählung
- Aufzählung
- «Facepudae» oder «Facepudae»

Helvetica

Helvetica

Es werden die Schriftschnitte Helvetica Neue LT Std Light und Helvetica Neue LT Std Black. (1) Bei sehr grossen Schriftenanwendungen kann anstelle des Light-Schriftschnittes der Thin-Schriftschnitt verwendet werden.

Zeilenabstand Titel

(2) Der Zeilenabstand für Anwendungen bei Titeln entspricht der Schriftgrösse (Beispiel: Schrift 100 pt/ZAB 100)

Zeilenabstand

Grundtexte mit Schriftgrössen 8 – 20 pt

(3) Der Zeilenabstand für die Helvetica kann mit dem Faktor 1.3 berechnet werden und auf eine Dezimalstelle gerundet.
(Beispiel: Schrift 9 pt/ZAB 11.7)

Laufweiten und Wortabstände

Grundtexte mit Schriftgrössen 8 – 20 pt

Helvetica Light

Laufweite	50
Wortabstände	85

Helvetica Black

Laufweite	0
Wortabstände	85

Abstände für kleinere und grössere Schriften werden den Anwendungen entsprechend angepasst.

(4) Für Aufzählungen wird der Gedankenstrich verwendet.

(1)

g

(2)

gbs
mit
Titel

(3)

Zwischentitel: Sich aus- und weiterbilden wird immer wichtiger. Wer bestehen will, muss sich um ein sehr gutes fachliches und aktuelles Wissen bemühen.

Sich aus- und weiterbilden wird immer wichtiger.
Wer bestehen will, muss sich um ein sehr gutes fachliches und aktuelles Wissen bemühen.

(4)

–Aufzählung
–Aufzählung

Minion

Minion

Es werden die Schriftschnitte Minion Pro Regular und die Minion Pro Bold verwendet.

Zeilenabstand Titel

(2) Der Zeilenabstand für Anwendungen bei Titeln entspricht der Schriftgrösse (Beispiel: Schrift 100 pt/ZAB 100)

Zeilenabstand

Grundtexte mit Schriftgrössen 8 – 20 pt

(3) Der Zeilenabstand für die Minion kann mit dem Faktor 1.3 berechnet werden und auf eine Dezimalstelle gerundet.

(Beispiel: Schrift 9 pt/ZAB 11.7)

Laufweiten und Wortabstände

Grundtexte mit Schriftgrössen 8 – 20 pt

Minion Pro Regular

Laufweite 0

Wortabstände 90

Minion Pro Bold

Laufweite 0

Wortabstände 90

Abstände für kleinere und grössere Schriften werden den Anwendungen entsprechend angepasst.

(4) Für Aufzählungen wird der Gedankenstrich verwendet.

(2)

gbs
mit
Titel

(3)

Zwischentitel: Sich aus- und weiterbilden wird immer wichtiger. Wer bestehen will, muss sich um ein sehr gutes fachliches und aktuelles Wissen bemühen.

Sich aus- und weiterbilden wird immer wichtiger. Wer bestehen will, muss sich um ein sehr gutes fachliches und aktuelles Wissen bemühen.

(4)

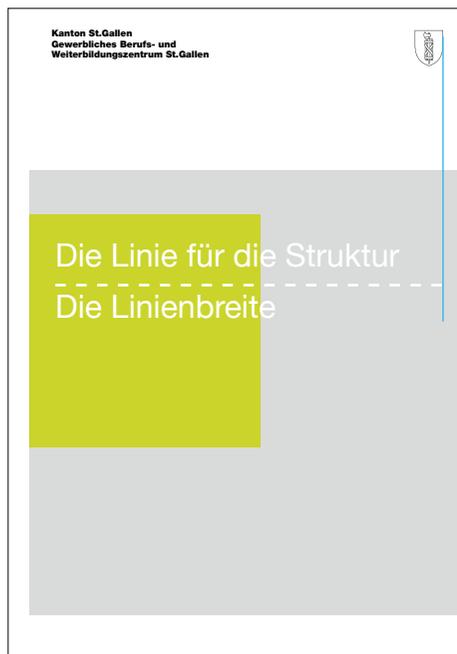
– Aufzählung

– Aufzählung

Strukturierungslinie

Die Linie strukturiert und unterstützt die visuelle Erscheinung des GBS. In der Regel wird im InDesign wird die Linie mit den Einheiten 4/4 verwendet.

Die Linie soll die Strichstärke der Schrift aufnehmen oder in einem bewussten Kontrast dazu gesetzt werden.



Die Strukturierungslinie wird maximal bis zum Wappen gezogen.



Bei kürzeren Titeln wird die Linie der Textbreite angepasst.



Die Linie hat innerhalb des Quadrates links und rechts dieselben Abstände

Gestaltungselement Farbe

Farben erzeugen Stimmungen. Das GBS St.Gallen bedient ein breites Zielpublikum und kommuniziert auf verschiedenen Ebenen. Der Einsatz von Farben rückt die Medien des GBS St.Gallen ins richtige Licht.

Primärfarben

Das GBS-Grün in Kombination mit den beiden Grautönen werden als Primärfarben verwendet.

Sekundärfarben

Die Palette der Sekundärfarben bringen Frische in die GBS-Medien.

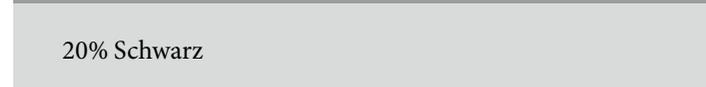
Sonderfarben

In Ausnahmefällen (einmalige Veranstaltungen) können Sonder- und Schmuckfarben eingesetzt werden (Silber, Gold, Neonfarben, Folienprägungen etc.)

Anwendung

Neben den Grautönen wird jeweils eine Sekundärfarbe pro Medium verwendet (Ausnahme Teaser). Die Farben können grosszügig und flächig, wie auch für Titel und Leadtexte, eingesetzt werden.

Primärfarben



Sekundärfarben



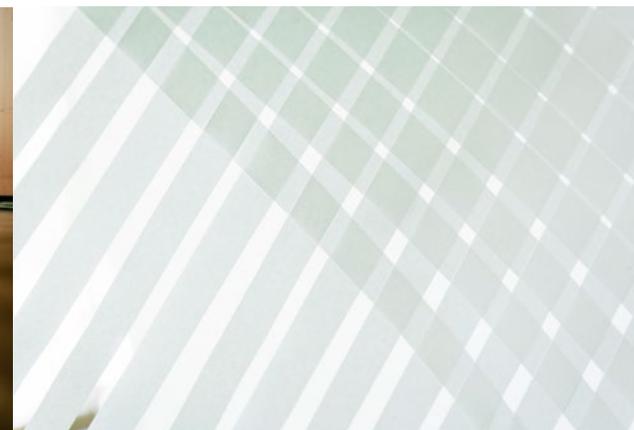
CMYK 0/0/0/100	Pantone 5743C	Pantone 295C	Pantone 2945C	Pantone 298C	Pantone 202C	Pantone 186C	Pantone 144C
	CMYK 55/25/85/70	CMYK 100/55/0/40	CMYK 100/50/0/10	CMYK 65/0/0/10	CMYK 10/100/60/40	CMYK 0/100/80/5	CMYK 0/50/100/0
	RGB 51/51/0	RGB 0/51/102	RGB 0/102/153	RGB 102/204/255	RGB 153/0/51	RGB 204/51/51	RGB 255/153/0

Gestaltungselement Bildwelt

Die Bildwelt dokumentiert den Alltag in den vielfältigsten Bereichen des GBS St.Gallen und ist authentisch. Die Bilder erzählen Geschichten aus unserer unmittelbaren Umgebung.

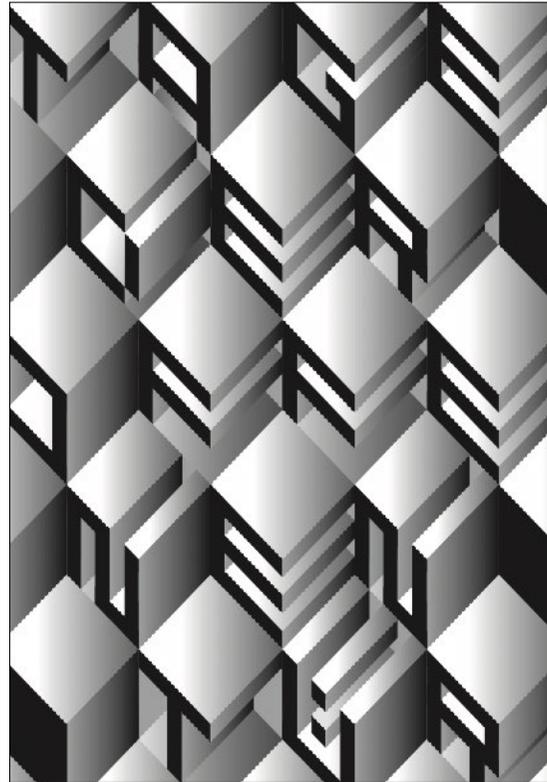
Die Bildsprache lebt vom Kontrast ruhiger Flächen und fokussierten Details. Dies wird mit der Tiefenunschärfe betont.

Es besteht ein Bildarchiv. Bildmaterial kann bei der Assistentin Bereich Weiterbildung und der Assistentin Rektorat angefordert werden



Spezialanwendung Bildsprache für Kampagnen

Der visuelle Auftritt lässt Platz für kommunikative Ideen. Die Bildebene ist die Plattform, worauf Kampagnen-Ideen umgesetzt werden können. Alle anderen Design-Elemente (Signatur, Typografie, Farbe etc.) des Corporate Designs einzuhalten.



Gestaltungselement Teaser

Der Teaser hat die Funktion des Störers. Wichtige Kurzinformationen erhalten so die entsprechende Aufmerksamkeit.

Als «Störelement» für Direct Marketing, Kampagnen etc. kann ein Teaser verwendet werden. Dabei können alle Farben der GBS-Farbpalette verwendet werden. Mit Form und Farbe soll bewusst ein Kontrast zur restlichen Gestaltung erzeugt werden.

Der Teaser funktioniert nur mit kleinen Textmengen und kurzen Aussagen. Er soll gezielt eingesetzt werden. Er darf pro Medium einmal verwendet werden.



Briefschaften

Bei den Briefschaften wird mit den Vorlagen des Kantons gearbeitet.

Hierarchien Allgemeinen Briefschaften und Briefschaften der Dienste

- (1) Kanton St.Gallen
- (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen
- (3) Dienst (fett)

Hierarchien Abteilungen

- (1) Kanton St.Gallen
- (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen
- (3) Abteilung (fett)
- (4) Lehrgang oder Schulstufe

(1) Kanton St.Gallen
 (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen
 (3) **Schule für Gestaltung St.Gallen**
 (4) Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Schule für Gestaltung St.Gallen, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen

Adresse

Kathrin Lettner
 Abteilungsleiterin
 Schule für Gestaltung St.Gallen
 Demutstrasse 115
 9012 St.Gallen
 T 058 228 26 31
 F 058 228 26 02
klettner@stg.ch

(1) Kanton St.Gallen
 (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

(3) **Rektorat**

Adresse

Manica Sibara-Hermann
 Rektorin, Bereichswesen Weiterbildung
 Gewerbliches Berufs- und
 Weiterbildungszentrum St.Gallen
 Demutstrasse 115
 9012 St.Gallen
 T 058 228 21 05
 F 058 228 21 02
manica.sibara@stg.ch
www.stg.ch

St.Gallen, 9. August 2011

Begleitschreiben

Wir erlauben uns, kleine Korrespondenzen ohne Brief mit diesem Formular zu erledigen.

<input type="checkbox"/> Auf Ihren Wunsch	<input type="checkbox"/> Bitte anrufen
<input type="checkbox"/> Gemäss Besprechung	<input type="checkbox"/> Zur Unterschrift
<input type="checkbox"/> Zu Ihren Akten	<input type="checkbox"/> Zur Weiterbehandlung
<input type="checkbox"/> Zur Einlegung	<input type="checkbox"/> Zur Weiterleitung
<input type="checkbox"/> Zur Genehmigung	<input type="checkbox"/> Mit Dank zurück
<input type="checkbox"/> Zur Kenntnisnahme	<input type="checkbox"/> Von uns unterzeichnet
<input type="checkbox"/> Zur Kontrolle	<input type="checkbox"/> Bitte zurückgeben
<input type="checkbox"/> Zur Prüfung und Stellungnahme	<input type="checkbox"/> Irrtümlich uns zugesellt

Freundliche Grösse

Manica Sibara-Hermann
 Rektorin, Bereichswesen Weiterbildung

010 2000 200000

(1) Kanton St.Gallen
 (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

(3) **Dienstleistungsberufe**

Adresse

Alain Oswald
 Dienstleistungsberufe
 Gewerbliches Berufs- und
 Weiterbildungszentrum St.Gallen
 Demutstrasse 115
 9012 St.Gallen
 T 058 228 27 45
 F 058 228 27 45
alain.oswald@stg.ch
www.stg.ch

St.Gallen, 9. August 2011

Begleitschreiben

Wir erlauben uns, kleine Korrespondenzen ohne Brief mit diesem Formular zu erledigen.

<input type="checkbox"/> Auf Ihren Wunsch	<input type="checkbox"/> Bitte anrufen
<input type="checkbox"/> Gemäss Besprechung	<input type="checkbox"/> Zur Unterschrift
<input type="checkbox"/> Zu Ihren Akten	<input type="checkbox"/> Zur Weiterbehandlung
<input type="checkbox"/> Zur Einlegung	<input type="checkbox"/> Zur Weiterleitung
<input type="checkbox"/> Zur Genehmigung	<input type="checkbox"/> Mit Dank zurück
<input type="checkbox"/> Zur Kenntnisnahme	<input type="checkbox"/> Von uns unterzeichnet
<input type="checkbox"/> Zur Kontrolle	<input type="checkbox"/> Bitte zurückgeben
<input type="checkbox"/> Zur Prüfung und Stellungnahme	<input type="checkbox"/> Irrtümlich uns zugesellt

Freundliche Grösse

Alain Oswald
 Abteilungsleiter

010 2000 200000

(1) Kanton St.Gallen
 (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

(3) **Schule für Gestaltung**
 (4) Lehrberufe

PP

Adresse

Patrick Fomer
 Abteilungsleiter
 Gewerbliches Berufs- und
 Weiterbildungszentrum St.Gallen
 Demutstrasse 115
 9012 St.Gallen
 T 058 228 21 05
 F 058 228 21 05
patrick.fomer@stg.ch
www.stg.ch

St.Gallen, 5. April 2016

Briefteile

Sehr geehrte Anrede
 Fliesstext
 Freundliche Grösse

Patrick Fomer
 Abteilungsleiter

010 2000 200000

(1) Kanton St.Gallen
 (2) Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

(3) **Bauakademie St.Gallen**
 (4) Höhere Fachschule für Technik

Adresse

Bruno Mitterer
 Abteilungsleiter
 Bauakademie St.Gallen
 Schwabstrasse 5
 9012 St.Gallen
 T 058 228 27 41
 F 058 228 27 41
bruno.mitterer@stg.ch
www.stg.ch

St.Gallen, 5. April 2016

Brief

Anrede
 Text
 Freundliche Grösse

Bruno Mitterer
 Abteilungsleiter

010 2000 200000

Auskunft und Kontrolle

Bei Fragen oder zur Kontrolle von neuen Drucksachen oder Medien wenden Sie sich bitte an Ihre Bereichsleitung.